

## Protokoll

### 22. Generalversammlung 2009

**Samstag, 21. März 2009, 10.30 Uhr – 11.50 Uhr , Hotel Hilton Kloten**

#### **Anwesend:**

##### Vorstand

Anne-Sophie Bétrisey, Präsidentin (Vorsitz), Franziska Bähler, Andrea Bundi, Isabella D'Elia, Corinne Fick, Regula Koster, Brigitte Rupp,

##### Aktivmitglieder

Barbara Brunner, Rita Di Spirito, Mirjam Gahler, Elvira Hospenthal, Esther Michaud, Doris Schenkel, Vera Schenk-Mauerhofer, Kathrin Ziörjen,

##### Juniormitglieder

Samanta Herzog, Petra Knips, Yvonne Schär

##### Sponsoren

Jost Schlegel, Covidien Switzerland  
Andreas Meyer, 3 M

---

#### **Entschuldigt:**

##### Vorstand

Patricia Baumann

##### Aktivmitglieder

Janetschek Petra, Köhler Barbara, Kos Judith, Kunz Manuela, Lanz-Maurer Therese, Laterza Yvonne, Lerch Andrea, Lüthi Vreni, Marx Cilla, Meister-Casoni Monika, Messerli Alexandra, Mitulla Monika, Oesch Verena, Raduner Isabelle, Rickenbacher Nelly, Rivera-Huwiler Therese, Rochat-Filli Daniela, Schweizer Elisabeth, Stähle Jasmin, Steinhauer-McCunnis Catherine, Weber Cornelia, Wieser, Bertschinger Beatrice, Wüthrich Elisabeth, Wyss-Baumann Claudia, Zarcovic Sladana, Zaugg Georg, Zemp Christian

##### Passivmitglieder

Inge Klinkenberg Frank, Manuela Pappararo

##### Juniormitglieder

Manuela Niederhauser

##### Sponsoren

Novimed AG, Marianne Wüst, Aichele Medico AG, Didier Notz, Smith&Nephew Orthopaedics Schweiz AG, Armin Schrick, Erbe Swiss AG, IVF Hartmann AG, Maria Etter, Anklin AG, Andreas Anklin

## 1. Begrüssung

Frau Anne-Sophie Bétrisey, Präsidentin begrüsst die Anwesenden.

Die Präsidentin heisst die beiden Vertreter der Sponsoren Covidien, Herrn Jost Schlegel und Herrn Andreas Meyer von der Firma 3 M sehr herzlich an der

22. Generalversammlung willkommen. Die Firma Covidien ist neu als Hauptsponsor für den SBV TOA vertreten. Im Namen des Verbandes wird die Unterstützung der Covidien verdankt.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin wird Frau Rita Di Spirito einstimmig gewählt. Es sind 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend:

Das absolute mehr beträgt 10.

7 Vorstandsmitglieder, 8 Aktivmitglieder, 3 Juniormitglieder,

## 3. Genehmigung der Traktanden

Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

Den Anwesenden wird zu Beginn der GV eine Dokumentation mit allen abstimmungsrelevanten Unterlagen abgegeben.

## 4. Protokoll der 21. Generalversammlung vom 8. März 2008

Das Protokoll der 21. Generalversammlung war nicht auf der Homepage aufgeschaltet und liegt jetzt vor. Frau Anne-Sophie Bétrisey entschuldigt sich dafür.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 5. Genehmigung der Jahresberichte

Frau Anne-Sophie Bétrisey informiert, dass der Jahresbericht zusätzlich auch auf der Homepage aufgeschaltet ist. Die Präsidentin verdankt die Berichte der einzelnen Ressorts.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## 6. Genehmigung der Jahresrechnung 2008

- Bilanz per 31. Dezember 2008
- Erfolgsrechnung 2008
- Bericht der Kontrollstelle

Frau Brigitte Rupp, Ressort Finanzen erläutert die Jahresrechnung 2008. Insbesondere weist sie auf den höheren Personalaufwand in der Erfolgsrechnung hin. Durch die höhere Abgeltung an die Vorstandsmitglieder mehr Sitzungen und höhere Honorare sind neu die Entschädigungen an einige Vorstandsmitglieder AHV-pflichtig.

Neu wurde seit Juli 2008 ein Sitzungsraum in Glattbrugg für die Vorstandssitzungen und Klausurtagungen des Vorstandes für Fr. 180.00/Monat gemietet. Für die Einrichtung des Kellerraumes wurden einmalige Einrichtungskosten von Fr. 2'189.00 für Bodenbelag, Tische, Stühle, etc. aufgewendet.

Frau Katrin Ziörjen stellt die Frage, warum der Verband in der ER beim Aufwand Verbandsführung einen Betrag von rund Fr. 75'000.00 ausweist und fragt, ob es wirklich sein kann, dass der SBV TOA einen so hohen Aufwand für Verbandsführung ausweist.

Frau Brigitte Rupp erläutert, dass es sich um das Bruttoergebnis 1 handelt. Dieses ergibt sich aus der Differenz von Total Betriebsertrag Fr. 108'898.00 - Aufwand Verbandsführung Fr. 33'346.00.

Die Jahresrechnung des SBV TOA weist einen Ertrag von Fr. 108'898.00 gegenüber einem Gesamtaufwand von Fr. 108'607.00 aus. Im 2008 wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 9'000.00 budgetiert. Das Jahresergebnis 2008, mit einem Gewinn über Fr. 291.00, ist daher als sehr positiv zu bewerten.

### **Revisionsbericht:**

Es wird die Frage gestellt warum im Titel des Revisionsberichtes: - Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision - steht und warum für den SBV TOA eine eingeschränkte Revision gemacht wurde. Petra Müller, Geschäftsstelle, erklärt, dass seit 2008 das neue Gesetz des Revisionsrechts in Kraft ist und neu zwischen einer ordentlichen und einer eingeschränkten Revision unterschieden wird.

Die Eingeschränkte Revision ist im Vergleich zur ordentlichen Revision deutlich weniger umfangreich und nicht so tiefgehend. Die Eingeschränkte Revision beinhaltet im Wesentlichen den bislang bei KMU üblichen Prüfungsumfang.

Eine ordentliche Revision wird vor allem bei grossen Publikumsgesellschaften durchgeführt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

### **7. Erteilung der Décharge**

Die Décharge an den Vorstand wird mit 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen erteilt

### **8. Mitgliederbeiträge 2009**

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2009 für die Aktiv-, Passiv- und Juniormitgliedschaft bleiben unverändert:

Aktivmitgliedschaft:	Fr. 160.00
Passivmitgliedschaft	Fr. 120.00
Juniormitgliedschaft	Fr. 30.00

Eine Kollektivmitgliedschaft war bis anhin ohne einen Mitgliederbeitrag möglich. Im Moment ist nur ein Kollektivmitglied beim SBV TOA: Scuola superiore medico-tecnica, Lugano

Der Betrag für die Kollektivmitgliedschaft wird neu auf Fr. 120.00 / Jahr festgelegt.

### **9. Genehmigung Budget 2009**

Frau Brigitte Rupp stellte das Budget für 2009 vor.

Der SBV TOA budgetiert für das Jahr 2009 einen Ertrag von Fr. 97'000.00 gegenüber einem Aufwand von Fr. 88'510.00, was einen budgetierten Gewinn von Fr. 8'490.00 ergibt.

Der Ertrag setzt sich aus den Mitgliederbeiträgen, Sponsorenbeiträgen und dem budgetierten Ertrag aus dem Kongress 2009 in Davos zusammen. Neu wird im Aufwand eine Position für die Sozialbeiträge an die AHV budgetiert sowie der Mietzinsaufwand für den Sitzungsraum. Die Lohnklagen und diversen Projekte werden neben dem allgemeinen Aufwand für die Verbandführung berücksichtigt.

Das Budget 2009 wird einstimmig angenommen.

### **10. Statutenänderung**

Die Statutenänderung wurde an der 21. GV vom 8. März 2008 bekanntgegeben.

#### **Art. 5 Passivmitgliedschaft wird wie folgt ergänzt:**

„... welche nicht über eine anerkannte Ausbildung als Technische Operationsfachfrau/-mann, oder über eine gleichwertige anerkannte Ausbildung im Operationssaal verfügt ...“

#### **Art. 9 Verlust der Mitgliedschaft wird geändert:**

„neu: Ein Ausschluss ist insbesondere dann vorzunehmen, wenn das Mitglied gegen die Statuten **oder die Interessen** des SBV TOA verstösst. Bei einem Verstoß **gegen die Statuten** liegt die Kompetenz zum Ausschluss eines Mitgliedes beim Zentralvorstand des SBV TOA.

Bei Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages **hat der Zentralvorstand des SBV TOA** die Kompetenz das Mitglied mit sofortiger Wirkung aus dem SBV TOA auszuschliessen.“

## 11. Wahlen

- Gesamterneuerungswahlen Vorstand 2009

Zur administrativen Erleichterung wird der gesamte Vorstand neu gewählt, damit die Amtsdauer bzw. Neuwahlen einfacher gehandhabt werden können.

Der Gesamtvorstand wird einstimmig neu auf 2 Jahre gewählt.

- Rücktritte, Frau Regula Koster, Frau Corinne Fick

Frau Anne-Sophie Bétrisey verabschiedet Frau Corinne Fick und dankt ihr herzlich für Ihr grosses Engagement für den SBV TOA als Vizepräsidentin. Frau Corinne Fick tritt nach fünf Jahren aus dem Vorstand zurück. Für den Kongress 09 wird Frau Fick noch im Organisationskomitee und als KassiererIn tätig sein.

Frau Franziska Bähler dankt Frau Regula Koster mit einer Dankesrede für ihr grosses Engagement für den SBV TOA. Frau Koster war Gründungsmitglied des SBV TOA. Der Verein TOA wurde am 21. August 1987 im Hotel Gallo, St. Gallen gegründet und am 10. Januar 1989 wurde dann der Verband SBV TOA im KSA Aarau gegründet. Frau Koster war bei der Gründung mitverantwortlich und federführend. Von vielen Seiten wurde immer wieder versucht das Berufsbild der TOA zu verändern. Frau Koster blieb aber „auf dem Boden der Tatsachen“ und hat sich all die Jahre dafür eingesetzt, dass das Berufsbild der TOA weiterhin unverändert gut bleibt. Auch für die Verbandszeitschrift „Schnitt“ hat sich Frau Koster jahrelang eingesetzt und war in ihrer Funktion im Ressort Kommunikation dafür verantwortlich. Ein grosses Dankeschön auch für die Protokollführung an allen Vorstandssitzungen und Klausurtagungen, etc. Frau Bähler dankt Frau Koster im Namen aller für ihre unzähligen Arbeiten.

Frau Corinne Fick und Frau Regula Koster werden als Ehrenmitglieder in den SBV TOA aufgenommen.

### Wahl der Vizepräsidentin:

Als Nachfolgerin von Frau Corinne Fick wird neu Frau Brigitte Rupp als Vizepräsidentin und weiterhin als Verantwortliche Finanzen zur Wahl vorgeschlagen.

Frau Brigitte Rupp wird einstimmig als Vizepräsidentin gewählt.

## 12. Genehmigung des Aktivitätenprogramms 2009

Frau Anne-Sophie Bétrisey stellt das Aktivitätenprogramm 2009 vor. Sie weist darauf hin, dass die Zusammenarbeit Romandie nicht explizit erwähnt ist und dass der SBV TOA sich eine Annäherung an die Westschweiz und das Tessin weiterhin zum strategischen Ziel gesetzt hat.

Insbesondere wird auf die Fortbildung in Elancourt hingewiesen, die von der Firma Covidien angeboten wird. Der Vorstand SBV TOA und der Vorstand LOPS haben im vergangenen Herbst diese Fortbildung besucht. Frau Bétrisey empfiehlt den Mitgliedern diese Fortbildung sehr.

Frau Ziörjen, Präsidentin LOPS fragt, warum die Ausbildung zur „Fachexpertin OPS“ im Aktivitätenprogramm nicht erwähnt ist. Frau Bétrisey erklärt, dass dieses Projekt erst in der Startphase sei und zuerst der Rahmenlehrplan abgeschlossen werden muss. Ein Nachdiplomstudium (NDS) wird es künftig mehr geben, sondern höhere Fachprüfungen (HFP). Das Projekt für Ausbildung zur Fachexpertin ist im Moment noch in den „Kinderschuhen“, soll aber später sicher ins Aktivitätenprogramm aufgenommen werden.

Das Aktivitätenprogramm wird einstimmig genehmigt.

## 13. Anträge

- Anträge des Vorstandes
- Anträge der Mitglieder

Es gibt keine Anträge

#### 14. Anliegen der Mitglieder / Verschiedenes / Informationen

Es gibt keinen Anliegen seitens der Mitglieder.

##### Informationen des Vorstandes:

##### O2 Kündigung:

Die O2 Interessensgemeinschaft wurde im 2005 gemeinsam mit dem Verein LOPS Leitendes Operationspersonal gegründet. Ziel der Interessensgemeinschaft war, gemeinsam als eine Interessensgemeinschaft für Kongresse und für diverse Projekte aufzutreten. LOPS hat die Zusammenarbeit per 31. Dezember 2008 auf den 31. März 2009 gekündigt. SBV TOA hat die Kündigung akzeptiert. Frau Di Spirito fragt, was es mit dem Gerücht der Auseinandersetzungen zwischen SBV TOA und LOPS auf sich hat und ob darum seitens LOPS gekündigt wurde?

Frau Bétrisey beteuert, dass es keinerlei Auseinandersetzungen zwischen SBV TOA und LOPS gab und gibt. Ein Hauptgrund für die Auflösung war der enorme Zeitaufwand (z.B. viele Sitzungen, Projekte), der von beiden Parteien aufgebracht werden musste.

Frau Bétrisey verliert das Communiqué, welches der SBV TOA und der LOPS veröffentlichten.

##### O2 Kongress:

Den O2 Kongress wird es als O2 nicht mehr geben, sondern nur noch unter dem Namen Kongress (SBV TOA, LOPS)

##### O2 Qualität:

Aus der Optik des SBV TOA braucht es zwingend ein Qualitätshandbuch. Das ist aber ein Novum und es muss für dessen Erarbeitung extrem viel Arbeit und Zeit aufgewendet werden. „Zeit, die alle Beteiligten fast auffrisst.“ Dieses Zeitproblem ist vor allem der Grund, warum sich der Vorstand LOPS aus diesem Projekt zurückgezogen hat. Der SBV TOA wird aber das Projekt Qualitätshandbuch weiterführen.

##### Mitgliederzahlen per 31. Dezember 2008:

Aktivmitglieder	316	<b>Austritte</b>	<b>15</b>
Passivmitglieder	43	davon Aktivmitglieder	11
Juniormitglieder	69	davon Juniormitglieder	4
Kollektivmitglied	1		
Ehrenmitglied	1	<b>Eintritte</b>	<b>69</b>
<b>Total Mitglieder:</b>	<b>430</b>	davon Juniormitglieder	45
		davon Aktivmitglieder	23
		davon Passivmitglied	1

#### 15. Schlusswort

Frau Anne-Sophie Bétrisey dankt allen Mitgliedern für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

**Im Anschluss an die Generalversammlung sind alle herzlich zum Stehlunch eingeladen!**

Für das Protokoll



Petra Müller  
Geschäftsstelle

Zürich, 30. März 2009